Schlauchverschraubungen aus Kunststoff



Spezifikation für alle Schlauchverschraubungen aus PA, PP, PVDF und PFA/PTFE

Beständigkeiten der einzelnen Werkstoffe finden Sie in der Beständigkeitstabelle ab Seite 1042.			
Werkstoff	Einsatzgebiet und allgemeine chemische Resistenzen	Betriebs- temperatur	PN (bei +20°C)
PA Polyamid	Einsatz in der Pneumatik sowie für Wasser. Die chemische Beständigkeit ist gut gegenüber Benzin, Diesel, Heizöl, Alkalien	bis max. +80°C	10 bar
PP Polypropylen	Widerstandsfähig gegen wässrige Lösungen von Säuren, Laugen und Salzen sowie einer großen Zahl organischer Lösungsmittel. Ungeeignet für konzentrierte oxydierende Säuren.	bis max. +90°C	10 bar
PVDF Polyvinyliden- fluorid	Widerstandsfähig gegen Säuren, Salzlösungen, aliphatische, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, Alkohole und Halogene. Bedingt verwendbar für Ketone, Ester, Äther, organische Basen und Alkalilaugen.	-40°C bis max. +140°C	10 bar
PFA	Widerstandsfähia aeaen fast alle Chemikalien	bis max. +250°C	10 bar



Anschlussprinzip "2"



Wenn PA-, PP- oder PVDF-Verschraubungen in Verbindung mit PFA- oder PTFE-Schläuchen verwendet werden sollen, so empfehlen wir den Klemmring gegen Schneid- und Dichtring-Kombination auszutauschen. Bitte als Zubehör separat bestellen (Seite 95).



Material:

Das Anschlussprinzip "1" für Schläuche (nicht für PTFE- oder PFA-Schläuche):

PA PP PVDF

- Der Schlauch wird über die feste Schlauchtülle in die Verschraubung geschoben und mit einem elastischen Klemmring durch Anziehen der Rändelmutter arretiert.
- Der elastische Klemmring ermöglicht es, innerhalb der gleichen Verschraubung mehrmals verwendet zu werden. Das bedeutet, die Verschraubung kann gelöst werden und mit dem gleichen Klemmring wieder dicht geschlossen werden.
- Alle Gewinde und Schlauchtüllen (für Schlauchaufnahme) sind nahtfrei.

PFA

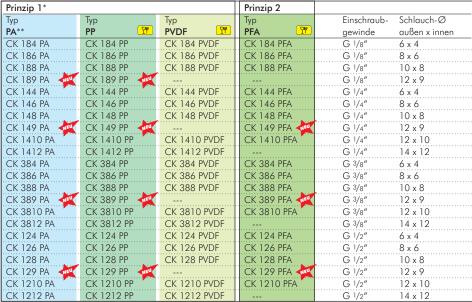
Rändelmutte

Das Anschlussprinzip "2" für Schläuche (auch für PTFE- und PFA-Schläuche):

- Der Schlauch wird über die feste Schlauchtülle in die Verschraubung geschoben und mit einer Schneid-Dichtring-Kombination durch Anziehen der Rändelmutter arretiert.
- Alle Gewinde und Schlauchtüllen (für Schlauchaufnahme) sind nahtfrei.

Schneidring

Gerade Verschraubungen



* bei PFA- und PTFE-Schläuchen empfehlen wir einen Austausch des Klemmrings gegen eine Schneid- und Dichtring-Kombination (siehe Seite 95)

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C

^{**} Rändelmutter und Klemmring in PP, TT: Grundmaterial FDA-zugelassen